



BEZIEHUNGSWEISEN

Die Ausstellungsreihe Beziehungsweisen ist dem Phänomen künstlerischer Lebens- oder Arbeitsgemeinschaften in Oberösterreich auf der Spur. Die KUNSTSAMMLUNG greift dieses Thema diesmal exemplarisch anhand einer Künstlerfreundschaft auf:

Hannah Winkelbauer und Evalie Wagner treten zwar wie auch sonst üblich als eigenständige Künstlerpersönlichkeiten auf, haben eigene Ateliers und verfolgen ihre individuellen Künstlerkarrieren. Regelmäßig tun sie sich jedoch zusammen und arbeiten sich quasi künstlerisch zu, um in gemeinsamer Planung Ausstellungen als ein Gesamtkunstwerk zu gestalten. Uns interessieren die verschiedenen Zugänge zur künstlerischen Ausdrucksform, aber auch die Gemeinsamkeiten, die sich aus der engen Zusammenarbeit ergeben, wie etwa der Hang zum Fragmentarischen, zum Detail oder ganz allgemein der philosophische Blick auf gelebtes Leben an sich.

Foto: Martin Bruner

BEZIEHUNGSWEISEN Hannah Winkelbauer Evalie Wagner

HANNAH WINKELBAUER ÜBER IHRE ARBEIT

Oft liegt eine eigenartige Schönheit im Verfall. Kaputtes trifft auf beinah Unbeschadetes, Schönes auf vermeintlich Hässliches, Natürliches auf Künstliches. Es geht um das Besondere im Detail und darum, die Aufmerksamkeit auf normalerweise Unbeachtetes zu richten.

Meist enthalten die Zeichnungen etwas von vergangenem Leben. Trotz der teilweisen Brutalität der Motive versuche ich, den Lauf der Zeit behutsam aufzuzeichnen und aufzubewahren. 2009 gründete Hannah Winkelbauer mit ihren Kolleginnen Iris Christine Aue, Esther Strauß und Magdalena Steinleitner die Künstlerinnen-Gruppe «die Kumpaninnen», seit 2016 arbeitet sie regelmäßig mit Evalie Wagner zusammen.

HANNAH WINKELBAUER

1987 in Wien geboren

2005–11 Studium der Bildenden Kunst/Malerei und Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz und der Accademia di Belle Arti Bologna (2010/11)

Seit 2006 zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland, u.a.

2019 Galerie 20ger-Haus Ried im Innkreis mit Johanna Klement

2018 Museum Humanum in Fratres mit Evalie Wagner

2017 Oberösterreichischer Kunstverein Linz mit Evalie Wagner
Nicholas Treadwell Gallery Wien

2016 Schauraum K3 Simbach am Inn Bayern BVÖ Atrium Wien
Stadtgalerie im Lebzelterhaus Vöcklabruck mit Evalie Wagner

2015 „Minifesta“ Atelierhaus Salzamt Linz

2014 „Von Schwalben und sterbenden Schwänen“
BSA Galerie Wien

„Politisch mediale Ordnungssysteme“ flat1 Wien

2010 „Preis für junge österreichische Druckgrafik 2010“
k/haus Passagegalerie Wien

Arbeiten in privatem und öffentlichem Besitz, u.a.

Österreichische Präsidentschaftskanzlei und Kunstsammlung des Landes Oberösterreich

Regelmäßige Auslandsaufenthalte im Rahmen von Stipendien und Workshops, u.a. in Paliano bei Rom, 2013

2016 Nominierung für den STRABAG Art Award

2012 „Die kumpe ist da!“ Gründung der Währung des Künstlerinnenkollektivs *die kumpaninnen* (mit Iris Christine Aue, Esther Strauß und Magdalena Steinleitner)

2011 Aufnahme in die Ö1-Talentebörse

Seit 2009 Mitglied des Künstlerinnenkollektivs *die kumpaninnen*

Lebt und arbeitet als bildende Künstlerin und Journalistin in Wien und Linz



„o.T. / Apfel 3“, Buntstift auf Papier auf Leinwand, 15x15 cm, 2015



„o.T. / Donaufisch“, Buntstift auf Papier in Objektrahmen, 50x70 cm, 2017



„o.T. / Taube 3“, Buntstift auf Papier in Objektrahmen, 60x50 cm, 2018



03 BLOOM I , Oil, Paper on Canvas, 60 x 60 x 2 cm, 2015



TENDER TOUCH, Öl auf Papier, gerahmt, 30 x 30 cm, 2018



NO LIGHT, BUT THE STARS 01, 02
aus der vierteiligen Serie, Öl auf Papier; gerahmt
18 x 13 cm, 2018

ZU DEN ARBEITEN VON EVALIE WAGNER

Empfindsamkeit als Konzept. Evalie Wagners Werk changiert zwischen Abstraktion und dem Figurativen. Subtil setzt sie Momente in zeitlos komprimierte Sujets um, und überrascht mit unerwarteten Korrelationen. Diese Bilder scheinen uns an etwas zu erinnern, um uns gleichzeitig auf etwas Neues zu verweisen. Stilleben, Portraits, gemalte Momentaufnahmen: der Blick schweift gen Himmel und stößt sich an äußeren und inneren Horizonten. Aus einzelnen Partikeln bildet sich ein Firmament und eine Hand hält Dinge vor. Ein Vierspiel mit Farbe, Form und Möglichkeiten. Das Sichtbare und das Unsichtbare zu verflechten gehört schließlich zu den schönsten Eigenschaften der Malerei.

EVALIE WAGNER

1983 in Grieskirchen geboren

2005–12 Studium der Bildenden Kunst und Kulturwissenschaften / Experimentelle Kunst & Malerei an der Kunstuniversität Linz bei Ursula Hübner

Seit 2006 zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland, u.a.

2019 Improper Walls, Wien mit Christa Gaigg
Short Time Galerie – Alte Akademie München

2018 M77 Wien
Parz One – Galerie Schloss Parz Grieskirchen
Die Moserei Scharnstein mit Christa Gaigg
Museum Humanum in Fratres mit Hannah Winkelbauer
Spazi Aperti – Accademia di Romania Rom

2017 OÖ Kunstverein Linz mit Hannah Winkelbauer
Gustav Vaduz Liechtenstein
Municipal Exhibition Hall of Las Francesas
Valladolid Spanien

2016 Glockenturm am Schlossberg Graz Stadtgalerie
Lebzelterhaus Vöcklabruck mit Hannah Winkelbauer

2015 Museo d'Arte Contemporanea di Villa Groce –
CreArt Exhibition Genua Italien
Flat 1 – Vienna Artweek Wien
Hotel am Brillantengrund Wien
Deutschvilla Strobl am Wolfgangsee

2014 UAMO – International Festival for contemporary art München
Giardini di fresia – Zoo Arte Cuneo Italien

2013 Young Artists Biennial Mediterranea Ancona Italien

Arbeiten in öffentlichem und privatem Besitz, u.a.
Artothek des Bundes, Kunstsammlung des Landes Oberösterreich und Kunstsammlung der Stadt Graz
Mehrere Aufenthalte im Rahmen von Spendien u. a. in Gmunden, Linz, Graz, Wien und zuletzt in Paliano bei Rom.

2015 Nominiert für den Bloom Award
2012 Poolbar Art Award gemeinsam mit Teresa Fellingner
2011 Kunstpreis Malerei der WKÖ OÖ.

Mitglied des OÖ Kunstvereins
Lebt und arbeitet in Waizenkirchen und Wien